



Q3

Quartalsmitteilung
Q3 2025

WESENTLICHE KENNZAHLEN

KION Group – Überblick

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Verän- derung	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024	Verän- derung
Umsatz und Ergebnis						
Umsatzerlöse	2.704,0	2.699,2	0,2 %	8.200,4	8.435,3	–2,8 %
EBITDA	479,9	467,5	2,7 %	1.198,7	1.406,2	–14,8 %
EBITDA bereinigt ¹	456,3	470,8	–3,1 %	1.372,1	1.419,0	–3,3 %
EBITDA-Marge bereinigt ¹	16,9 %	17,4 %	–	16,7 %	16,8 %	–
EBIT	177,7	193,7	–8,2 %	325,0	565,9	–42,6 %
EBIT bereinigt ¹	190,5	219,6	–13,3 %	575,4	666,7	–13,7 %
EBIT-Marge bereinigt ¹	7,0 %	8,1 %	–	7,0 %	7,9 %	–
Konzernergebnis	119,2	73,9	61,3 %	167,1	255,6	–34,6 %
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert)	0,87	0,55	57,8 %	1,23	1,90	–35,5 %
ROCE ²				8,0 %	8,5 %	–
Bilanz³						
Bilanzsumme				18.148,1	18.805,4	–3,5 %
Eigenkapital				6.033,7	6.207,1	–2,8 %
Net Working Capital ⁴				1.653,0	1.783,2	–7,3 %
Netto-Finanzschulden ⁵				818,4	913,2	–10,4 %
Cashflow						
Free Cashflow ⁶	230,9	229,1	0,8 %	392,8	431,3	–8,9 %
Investitionen ⁷	91,0	106,3	–14,4 %	264,2	289,0	–8,6 %
Auftragslage						
Auftragseingang	2.675,9	2.427,3	10,2 %	8.882,0	7.505,9	18,3 %
Auftragsbestand ³				4.944,1	4.635,1	6,7 %
Mitarbeiter⁸				42.302	42.719	–1,0 %

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

2 Die Kennzahl ROCE wird als Verhältnis aus EBIT bereinigt auf annualisierter Basis und dem durchschnittlich eingesetzten Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage ermittelt

3 Stichtagswert zum 30.09.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

4 Net Working Capital ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten

5 Die Kennzahl beinhaltet die Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel

6 Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

7 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

8 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 30.09.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

Alle Beträge in dieser Quartalsmitteilung werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist. Dabei kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen. Die dargestellten Prozentsätze werden auf Basis der jeweiligen Beträge in Tausend Euro ermittelt.

Diese Quartalsmitteilung steht in deutscher und englischer Sprache auf www.kiongroup.com zur Verfügung. Der Inhalt der deutschen Fassung ist verbindlich.

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertrags- und Finanzlage

Die KION Group blickt auf eine insgesamt solide Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2025 zurück. Ausgehend von dem niedrigeren Niveau des Auftragsbestands zu Jahresbeginn war der Konzernumsatz leicht rückläufig gegenüber dem Vorjahr. Ebenso lagen EBIT bereinigt und EBIT-Marge bereinigt des Konzerns unter dem Vorjahresniveau – maßgeblich bedingt durch den Umsatzrückgang sowie die gesunkene Bruttomarge im Neugeschäft des Segments Industrial Trucks & Services, wohingegen sich die Profitabilität im Segment Supply Chain Solutions im spürbaren Aufwärtstrend befand. Die KION Group erzielte im Neunmonatszeitraum 2025 erneut einen hohen Free Cashflow.

Das am 4. Februar 2025 vom Vorstand der KION GROUP AG beschlossene Effizienzprogramm (im Folgenden „Effizienzprogramm“), das eine Anpassung der Organisationsstrukturen in der Region EMEA für die betroffenen indirekten Bereiche im Segment Industrial Trucks & Services sowie Corporate Services vorsieht, befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium der Umsetzung. Als Einmal- und Sondereffekte wurde im Berichtszeitraum bereits ein wesentlicher Teil der aus der Umsetzung insgesamt erwarteten Aufwendungen erfasst. Diese reduzieren sich voraussichtlich auf 170 bis 190 Mio. € und fallen damit geringer aus als ursprünglich erwartet (zuvor: 240 bis 260 Mio. €). Die Kosteneinsparungen durch das Effizienzprogramm für die Folgejahre werden nun in einer Bandbreite von etwa 140 bis 150 Mio. € in nahezu unveränderter Höhe erwartet.

Geschäfts- und Ertragslage der KION Group

Auftragslage

Die KION Group hat sich in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld gut behauptet und konnte in den ersten neun Monaten 2025 ihren wertmäßigen Auftragseingang um 18,3 Prozent auf 8.882,0 Mio. € (Vorjahr: 7.505,9 Mio. €) steigern. Trotz der erheblichen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten infolge der andauernden Handelskonflikte und des weiterhin getrübten Investitionsklimas zeigte sich die Kundennachfrage in beiden operativen Segmenten deutlich verbessert gegenüber dem Vorjahreszeitraum, mit erzielten Zuwächsen in sämtlichen Produktkategorien.

Der Auftragsbestand der KION Group erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals 2025 auf 4.944,1 Mio. € (Ende 2024: 4.635,1 Mio. €). Währungseffekte wirkten sich in Höhe von –199,5 Mio. € mindernd auf den Auftragsbestand aus.

Umsatzentwicklung

Der Konzernumsatz entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2025 erwartungsgemäß rückläufig und belief sich auf 8.200,4 Mio. €; dies entsprach einem Minus von 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (8.435,3 Mio. €).

Der externe Umsatz im Segment Industrial Trucks & Services nahm um 3,6 Prozent auf 6.066,5 Mio. € (Vorjahr: 6.295,7 Mio. €) ab. Der dafür maßgebliche Umsatzrückgang im Neugeschäft war Folge des geringeren Auftragsbestands zu Jahresbeginn, der sich nach überdurchschnittlich starken Vorjahren nunmehr normalisiert hatte. Teilweise kompensiert wurde der Rückgang durch das Umsatzwachstum im Servicegeschäft.

Im Segment Supply Chain Solutions lag der im Neunmonatszeitraum erzielte externe Umsatz mit 2.133,0 Mio. € annähernd auf Vorjahresniveau (2.137,0 Mio. €). Dabei war der Umsatzrückgang im Projektgeschäft (Business Solutions) auf eine schwache Entwicklung in der ersten Jahreshälfte infolge der geringen Auftragslage im Vorjahr zurückzuführen. Dem stand ein solides Umsatzplus im Servicegeschäft (Customer Services) des Segments gegenüber.

Der Serviceanteil am Konzernumsatz erhöhte sich insgesamt auf 49,5 Prozent (Vorjahr: 46,4 Prozent).

Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Verän- derung	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024	Verän- derung
Industrial Trucks & Services	1.940,6	1.994,9	–2,7 %	6.066,5	6.295,7	–3,6 %
Neugeschäft	913,2	998,6	–8,6 %	2.956,1	3.271,7	–9,6 %
Servicegeschäft	1.027,4	996,3	3,1 %	3.110,3	3.024,1	2,9 %
– After Sales	542,6	529,7	2,4 %	1.626,3	1.601,1	1,6 %
– Mietgeschäft	307,4	300,7	2,2 %	909,2	889,6	2,2 %
– Gebrauchtgeräte	116,1	106,4	9,1 %	368,5	345,0	6,8 %
– Andere	61,3	59,5	3,1 %	206,4	188,3	9,6 %
Supply Chain Solutions	763,1	703,3	8,5 %	2.133,0	2.137,0	–0,2 %
Business Solutions	441,8	381,5	15,8 %	1.187,8	1.249,8	–5,0 %
Servicegeschäft	321,3	321,8	–0,1 %	945,2	887,2	6,5 %
Corporate Services	0,3	1,0	–67,1 %	0,9	2,6	–65,0 %
Umsatzerlöse gesamt	2.704,0	2.699,2	0,2 %	8.200,4	8.435,3	–2,8 %

Ergebnisentwicklung

EBIT und EBIT bereinigt

Das im Berichtszeitraum von der KION Group erzielte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) in Höhe von 325,0 Mio. € (Vorjahr: 565,9 Mio. €) war deutlich belastet durch die Aufwendungen aus dem Anfang Februar 2025 initiierten Effizienzprogramm. Aus der laufenden Umsetzung des Programms wurden nach den ersten neun Monaten 2025 Aufwendungen in Höhe von 160,8 Mio. € als Einmal- und Sondereffekte erfasst. Dabei konnte im dritten Quartal 2025 ein Teil der im bisherigen Jahresverlauf gebildeten bilanziellen Vorsorgen wieder aufgelöst werden.

Aus der Umsetzung des Effizienzprogramms ergaben sich spürbar negative Auswirkungen auf die Umsatzkosten und die sonstigen Funktionskosten. Das Bruttoergebnis vom Umsatz nahm in diesem Zuge auf 2.185,8 Mio. € (Vorjahr: 2.272,8 Mio. €) ab. Darüber hinaus wirkten sich im

Vorjahresvergleich das im Segment Industrial Trucks & Services gesunkene Umsatzvolumen und die geringere Bruttomarge des Neugeschäfts negativ auf die Gesamtprofitabilität im Konzern aus.

Die im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich höheren Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten (+10,6 Prozent) sowie Forschungs- und Entwicklungskosten (+9,9 Prozent) waren im Wesentlichen auf die darin enthaltenen Einmal- und Sondereffekte aus dem Effizienzprogramm zurückzuführen. Zudem schlugen sich im Vorjahresvergleich generell höhere Personalaufwendungen in den Funktionskosten nieder.

Die Position „Sonstige“ in Höhe von 22,2 Mio. € (Vorjahr: –3,2 Mio. €) betraf hauptsächlich die sonstigen Erträge und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung, worin sich insbesondere die Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungskursdifferenzen stärker positiv auswirkten als im Vorjahr. Daneben umfasste die Position „Sonstige“ unter anderem das Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen in Höhe von 9,2 Mio. € (Vorjahr: 13,2 Mio. €).

(Verkürzte) Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Verän- derung	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024	Verän- derung
Umsatzerlöse	2.704,0	2.699,2	0,2 %	8.200,4	8.435,3	–2,8 %
Umsatzkosten	–1.980,1	–1.967,5	–0,6 %	–6.014,6	–6.162,5	2,4 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	724,0	731,7	–1,1 %	2.185,8	2.272,8	–3,8 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	–473,9	–490,8	3,4 %	–1.679,4	–1.518,4	–10,6 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	–60,7	–59,6	–1,9 %	–203,6	–185,3	–9,9 %
Sonstige	–11,6	12,4	< –100 %	22,2	–3,2	> 100 %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	177,7	193,7	–8,2 %	325,0	565,9	–42,6 %
Finanzergebnis	–35,6	–63,1	43,5 %	–111,0	–147,6	24,8 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	142,1	130,6	8,8 %	213,9	418,3	–48,9 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–22,9	–56,7	59,6 %	–46,8	–162,7	71,2 %
Konzernergebnis	119,2	73,9	61,3 %	167,1	255,6	–34,6 %

Insgesamt waren in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns Einmal- und Sondereffekte in Höhe von –185,2 Mio. € (Vorjahr: –12,3 Mio. €) sowie Effekte aus Kaufpreisallokationen in Höhe von –65,2 Mio. € (Vorjahr: –88,5 Mio. €) erfasst. Neben den Aufwendungen aus dem Effizienzprogramm (160,8 Mio. €) umfassten die Einmal- und Sondereffekte des Berichtszeitraums im Wesentlichen Wertminderungen von aktivierten Entwicklungskosten. Die im Vorjahr höheren Effekte aus Kaufpreisallokationen enthielten zusätzliche Aufwendungen aus der Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts der operativen Einheit KION ITS Americas in Höhe von 22,3 Mio. €.

Das um Einmal- und Sondereffekte sowie um Effekte aus Kaufpreisallokationen bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT bereinigt) der KION Group lag nach den ersten neun Monaten 2025 bei 575,4 Mio. € (Vorjahr: 666,7 Mio. €). Der Ergebnismrückgang ist maßgeblich auf das volumen- und margenbedingt gesunkene Bruttoergebnis vom Umsatz des Segments Industrial Trucks & Services zurückzuführen. Die EBIT-Marge bereinigt der KION Group verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 7,9 Prozent auf 7,0 Prozent.

EBIT

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Q1 – Q3 2025	in % vom Umsatz	Q1 – Q3 2024	in % vom Umsatz
EBIT	177,7	193,7	325,0	4,0 %	565,9	6,7 %
Bereinigung nach Funktionskosten:						
+ Umsatzkosten	10,9	10,6	63,8	0,8 %	21,0	0,2 %
+ Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	–20,3	12,6	149,3	1,8 %	41,4	0,5 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	1,2	–	16,6	0,2 %	0,0	0,0 %
+ Sonstige	20,9	2,7	20,7	0,3 %	38,3	0,5 %
EBIT bereinigt	190,5	219,6	575,4	7,0 %	666,7	7,9 %
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	–8,4	4,2	185,2	2,3 %	12,3	0,1 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	21,1	21,7	65,2	0,8 %	88,5	1,0 %

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis als Saldo der Finanzerträge und -aufwendungen verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2025 auf –111,0 Mio. € (Vorjahr: –147,6 Mio. €). Die Zinsaufwendungen aus Finanzschulden sanken darin auf –42,8 Mio. € (Vorjahr: –46,5 Mio. €). Daneben erhöhte sich das Nettozinsergebnis aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft deutlich auf –33,7 Mio. € (Vorjahr: –67,8 Mio. €), während die zu Sicherungszwecken für das Leasinggeschäft eingesetzten Zinsderivate zu realisierten Netto-Zinserträgen von 6,3 Mio. € (Vorjahr: 33,6 Mio. €) führten. Marktwertänderungen von Zinsderivaten sowie Bewertungsanpassungen von Leasingforderungen, die in Fair Value Hedges designiert sind, schlugen mit insgesamt –2,1 Mio. € (Vorjahr: –11,0 Mio. €) negativ zu Buche. Darüber hinaus enthielt das Finanzergebnis unter anderem Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungskursdifferenzen von netto –2,0 Mio. € (Vorjahr: –14,6 Mio. €).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die in den ersten neun Monaten 2025 im Konzern angefallenen Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag reduzierten sich im Vorjahresvergleich deutlich auf –46,8 Mio. € (Vorjahr: –162,7 Mio. €). Neben dem niedrigeren Vorsteuerergebnis war dies insbesondere auf die im dritten Quartal erfassten latenten Steuererträge (saldiert 38,1 Mio. €) zurückzuführen, die aus der ab dem Jahr 2028 wirksamen jährlichen Senkung des deutschen Körperschaftsteuersatzes resultierten. Die effektive Steuerquote der KION Group ging auf 21,9 Prozent (Vorjahr: 38,9 Prozent) zurück.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis lag in den ersten neun Monaten 2025, belastet durch die hohen Einmal- und Sondereffekte des Berichtszeitraums, mit 167,1 Mio. € deutlich unter dem Vergleichswert 2024 (255,6 Mio. €). Basierend auf einer durchschnittlich gewichteten Aktienanzahl von 131,1 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 131,1 Mio. Stückaktien) verminderte sich dementsprechend das auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallende unverwässerte Ergebnis je Aktie auf 1,23 € (Vorjahr: 1,90 €).

ROCE

Die Rendite des eingesetzten Kapitals (Return on Capital Employed – ROCE) als Verhältnis von EBIT bereinigt zum eingesetzten Kapital bewegte sich zum Ende des dritten Quartals 2025 aufgrund der rückläufigen Ergebnisentwicklung mit 8,0 Prozent unterhalb des Vorjahresniveaus (8,5 Prozent).

Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)

in Mio. €	30.09.2025	30.09.2024
EBIT bereinigt für die letzten zwölf Monate	825,9	885,2
Durchschnittlich eingesetztes Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage ¹	10.332,7	10.454,5
Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)	8,0 %	8,5 %

¹ Das durchschnittlich eingesetzte Kapital besteht aus dem Net Working Capital sowie den Bilanzposten Geschäfts- oder Firmenwerte, Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Leasingvermögen, Mietvermögen, Sonstige Sachanlagen, Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen abzüglich Sonstiger Rückstellungen und Sonstiger Verbindlichkeiten

Geschäfts- und Ertragslage des Segments Industrial Trucks & Services

Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Im Segment Industrial Trucks & Services legte die Zahl der Neubestellungen in den ersten neun Monaten 2025 um 11,8 Prozent auf 195,5 Tsd. Fahrzeuge zu. Die Stückzahlen lagen in der Region EMEA signifikant über dem Vorjahreswert (11,9 Prozent). Daneben war in der Region APAC ein spürbarer Anstieg zu verzeichnen (7,2 Prozent). In der Region Americas nahm die Zahl der Neubestellungen deutlich gegenüber dem schwachen Vorjahreszeitraum zu (39,8 Prozent).

Der wertmäßige Auftragseingang stieg in den ersten neun Monaten 2025 um 7,3 Prozent auf 5.970,1 Mio. € (Vorjahr: 5.566,3 Mio. €). Im Neugeschäft wurden deutliche Zuwächse sowohl bei Lagertechnikgeräten als auch bei Gegengewichtsstaplern erzielt. Ebenso entwickelte sich der wertmäßige Auftragseingang im Servicegeschäft in allen wesentlichen Servicekategorien positiv gegenüber dem Vorjahr.

Der Auftragsbestand des Segments Industrial Trucks & Services lag zum 30. September 2025 bei 2.038,9 Mio. € (Ende 2024: 2.246,1 Mio. €).

Finanzkennzahlen – Industrial Trucks & Services

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Verän- derung	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024	Verän- derung
Gesamtumsatz	1.944,2	1.998,7	–2,7 %	6.079,4	6.305,0	–3,6 %
EBITDA	440,8	425,6	3,6 %	1.101,9	1.343,1	–18,0 %
EBITDA bereinigt	409,1	426,0	–4,0 %	1.244,7	1.346,2	–7,5 %
EBIT	201,4	201,7	–0,1 %	384,1	648,3	–40,8 %
EBIT bereinigt	170,6	202,3	–15,7 %	529,5	672,9	–21,3 %
EBITDA-Marge bereinigt	21,0 %	21,3 %	–	20,5 %	21,4 %	–
EBIT-Marge bereinigt	8,8 %	10,1 %	–	8,7 %	10,7 %	–
Auftragseingang	1.941,9	1.796,8	8,1 %	5.970,1	5.566,3	7,3 %
Auftragsbestand ¹				2.038,9	2.246,1	–9,2 %

1 Stichtagswerte zum 30.09.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Industrial Trucks & Services verringerte sich nach den ersten neun Monaten 2025 um 3,6 Prozent auf 6.079,4 Mio. € (Vorjahr: 6.305,0 Mio. €). Der Umsatzrückgang war bedingt durch den auf ein normalisiertes Niveau verringerten Auftragsbestand im Neugeschäft zu Jahresbeginn. Das Servicegeschäft verzeichnete insgesamt ein solides Wachstum gegenüber dem Vorjahr, zu dem alle Servicekategorien beitrugen. Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum im Zuge dessen auf 51,3 Prozent (Vorjahr: 48,0 Prozent).

Weitere Details zur Entwicklung des externen Umsatzes im Segment Industrial Trucks & Services sind der Tabelle „Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien“ zu entnehmen.

Ergebnisentwicklung

Das EBIT bereinigt des Segments Industrial Trucks & Services reduzierte sich in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres auf 529,5 Mio. € (Vorjahr: 672,9 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt fiel dadurch auf 8,7 Prozent (Vorjahr: 10,7 Prozent). Die Hauptursachen für den Ergebnis- und Profitabilitätsrückgang waren neben dem geringeren Umsatzvolumen die rückläufige Bruttomarge, resultierend aus den niedrigeren Verkaufspreisen, die im letzten Jahr bei Bestellungen aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs im Neugeschäft realisiert wurden. Zusätzlich wirkten sich höhere Fixkosten in Produktion, Vertrieb und Verwaltung, vor allem bedingt durch Personalkostensteigerungen und investitionsbedingt höhere planmäßige Abschreibungen, ergebnismindernd aus.

Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen ging das EBIT des Segments auf 384,1 Mio. € (Vorjahr: 648,3 Mio. €) zurück. Die Einmal- und Sondereffekte entfielen im Wesentlichen mit 131,4 Mio. € auf die Aufwendungen für das Effizienzprogramm.

Das EBITDA bereinigt belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 1.244,7 Mio. € (Vorjahr: 1.346,2 Mio. €). Dies entsprach einer EBITDA-Marge bereinigt von 20,5 Prozent (Vorjahr: 21,4 Prozent).

Geschäfts- und Ertragslage des Segments Supply Chain Solutions

Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Das Segment Supply Chain Solutions konnte den Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2025 sehr deutlich um 50,5 Prozent auf 2.941,2 Mio. € (Vorjahr: 1.954,6 Mio. €) erhöhen. Außergewöhnlich stark entwickelte sich die Auftragslage im Projektgeschäft (Business Solutions), in dem das Segment allein im zweiten Quartal einen Auftragseingang auf Rekordniveau verzeichnen durfte. Überdies wurde das Auftragsplus durch das im Berichtszeitraum weiter zulegende Servicegeschäft (Customer Services) gestützt, das mit den darin angebotenen Modernisierungen und Erweiterungen sowie dem Instandhaltungs- und Ersatzteilgeschäft von der gewachsenen Basis an Kundeninstallationen profitiert.

Der Auftragsbestand des Segments Supply Chain Solutions erhöhte sich zum 30. September 2025 um 21,1 Prozent auf 2.936,0 Mio. € (Ende 2024: 2.423,8 Mio. €). Währungseffekte, insbesondere aus dem schwächeren US-Dollar, wirkten sich insgesamt mit –173,1 Mio. € negativ auf den Auftragsbestand im Segment aus.

Finanzkennzahlen – Supply Chain Solutions

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Verän- derung	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024	Verän- derung
Gesamtumsatz	768,5	709,8	8,3 %	2.154,3	2.161,1	–0,3 %
EBITDA	65,2	46,4	40,7 %	185,4	117,9	57,2 %
EBITDA bereinigt	67,4	48,4	39,2 %	184,8	128,7	43,6 %
EBIT	10,1	3,9	> 100 %	52,1	–6,7	> 100 %
EBIT bereinigt	47,6	28,4	67,4 %	126,0	70,5	78,7 %
EBITDA-Marge bereinigt	8,8 %	6,8 %	–	8,6 %	6,0 %	–
EBIT-Marge bereinigt	6,2 %	4,0 %	–	5,8 %	3,3 %	–
Auftragseingang	740,1	636,1	16,3 %	2.941,2	1.954,6	50,5 %
Auftragsbestand ¹				2.936,0	2.423,8	21,1 %

1 Stichtagswerte zum 30.09.2025 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2024

Umsatzentwicklung

Das Segment Supply Chain Solutions erzielte in den ersten neun Monaten 2025 mit 2.154,3 Mio. € einen Gesamtumsatz annähernd auf dem Niveau des Vorjahres (2.161,1 Mio. €). Der Umsatzrückgang im Projektgeschäft (Business Solutions) war der schwachen Entwicklung in der ersten Jahreshälfte infolge der geringen Auftragslage im Vorjahr geschuldet. Gleichwohl konnte der Umsatz des Projektgeschäfts im dritten Berichtsquartal merklich gesteigert werden, was auf den wieder anziehenden Auftragseingang im laufenden Geschäftsjahr zurückzuführen war. Das Servicegeschäft (Customer Services) des Segments wies im Berichtszeitraum ein anhaltend gutes Wachstum auf. Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz erhöhte sich damit auf 44,3 Prozent (Vorjahr: 41,5 Prozent).

Weitere Details zur Entwicklung des externen Umsatzes im Segment Supply Chain Solutions sind der Tabelle „Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien“ zu entnehmen.

Ergebnisentwicklung

Das Segment Supply Chain Solutions erzielte in den ersten neun Monaten 2025 mit einem EBIT bereinigt in Höhe von 126,0 Mio. € (Vorjahr: 70,5 Mio. €) ein kräftiges Ergebniswachstum. Die EBIT-Marge bereinigt verbesserte sich dadurch auf 5,8 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent). Wichtige Treiber für die deutlich gestiegene Profitabilität des Segments waren der signifikante Ergebnisbeitrag aus dem margenstarken Servicegeschäft sowie die solide Projektausführung im Bereich Business Solutions.

Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen lag das EBIT bei 52,1 Mio. € (Vorjahr: –6,7 Mio. €). Die Einmal- und Sondereffekte entfielen unter anderem auf die Wertminderung von aktivierten Entwicklungskosten (14,2 Mio. €).

Das EBITDA bereinigt verbesserte sich auf 184,8 Mio. € (Vorjahr: 128,7 Mio. €); die EBITDA-Marge bereinigt lag bei 8,6 Prozent (Vorjahr: 6,0 Prozent).

Finanzlage der KION Group

Liquiditätsanalyse

In den ersten neun Monaten 2025 wurde ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 676,9 Mio. € (Vorjahr: 695,4 Mio. €) erzielt. Neben dem operativen Ergebnis zahlte insbesondere der deutliche Abbau des Net Working Capital positiv auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ein. Auszahlungsseitig schlugen unter anderem die an die Mitarbeiter ausgezahlten variablen Vergütungen, im Vorjahresvergleich niedrigere Ertragsteuerzahlungen sowie die aufgrund einer Sonderdotierung gestiegenen Zahlungen aus Pensionsverpflichtungen zu Buche. Die im Berichtszeitraum erfassten Aufwendungen für die Umsetzung des Effizienzprogramms waren dagegen überwiegend noch nicht zahlungswirksam.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 2025 auf –284,1 Mio. € (Vorjahr: –264,1 Mio. €). Die darin enthaltenen Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betrugen –264,2 Mio. € (Vorjahr: –289,0 Mio. €), wovon –98,6 Mio. € (Vorjahr: –92,7 Mio. €) auf aktivierte Entwicklungskosten entfielen. Die im Berichtszeitraum getätigten Auszahlungen für Akquisitionen in Höhe von –29,4 Mio. € (Vorjahr: –3,0 Mio. €) betrafen hauptsächlich den Erwerb eines australischen Geschäftsbetriebs für Flurförderzeuge sowie nachträgliche Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe aus dem Vorjahr.

Der Free Cashflow als Summe aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit belief sich nach den ersten drei Berichtsquartalen auf 392,8 Mio. € (Vorjahr: 431,3 Mio. €).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit stieg im Berichtszeitraum auf –825,6 Mio. € (Vorjahr: –345,5 Mio. €) und umfasste insbesondere die im September 2025 fällige Rückzahlung der ersten im Rahmen des EMTN-Programms begebenen Unternehmensanleihe in Höhe von 500,0 Mio. €. Zudem umfasste der Mittelabfluss insbesondere höhere Zins- und Tilgungsanteile aus dem Beschaffungsleasing von insgesamt –163,5 Mio. € (Vorjahr: –126,2 Mio. €) sowie die gestiegene Dividendenzahlung an die Aktionäre der KION GROUP AG in Höhe von –107,5 Mio. € (Vorjahr: –91,8 Mio. €).

Der Bestand an flüssigen Mitteln verringerte sich zum Ende des dritten Quartals 2025 auf 342,5 Mio. € (Ende 2024: 787,0 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der frei verfügbaren, zum Berichtsstichtag in Gänze ungenutzten Kreditlinie in Höhe von 1.385,7 Mio. € (Ende 2024: 1.385,7 Mio. €) standen der KION Group zum 30. September 2025 frei verfügbare liquide Mittel in einer Gesamthöhe von 1.727,5 Mio. € (Ende 2024: 2.172,2 Mio. €) zur Verfügung.

(Verkürzte) Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Verän- derung	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024	Verän- derung
EBIT	177,7	193,7	–8,2 %	325,0	565,9	–42,6 %
+ Abschreibungen ¹ auf langfristige Vermögenswerte (ohne Leasing- und Mietvermögen)	152,6	129,3	17,9 %	417,2	399,6	4,4 %
+ Netto-Veränderungen aus dem Leasinggeschäft (inkl. Abschreibungen ¹ und Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten)	–30,4	–5,9	< –100 %	–66,8	–32,9	< –100 %
+ Netto-Veränderungen aus dem Kurzfristmietgeschäft (inkl. Abschreibungen ¹)	–9,0	–0,1	< –100 %	–15,9	5,5	< –100 %
+ Veränderungen Net Working Capital	63,9	50,8	25,7 %	109,9	28,6	> 100 %
+ Gezahlte Ertragsteuern	–47,4	–83,9	43,5 %	–187,4	–237,4	21,1 %
+ Veränderungen sonstige Rückstellungen	–69,3	3,5	< –100 %	146,1	13,0	> 100 %
+ Sonstige	95,6	41,3	> 100 %	–51,3	–46,8	–9,4 %
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	333,6	328,8	1,5 %	676,9	695,4	–2,7 %
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–102,7	–99,7	–3,0 %	–284,1	–264,1	–7,6 %
davon Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	–32,4	–34,3	5,7 %	–98,6	–92,7	–6,4 %
davon Auszahlungen aus dem Zugang von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	–58,6	–72,0	18,5 %	–165,6	–196,3	15,7 %
davon aus Akquisitionen	–18,3	–2,2	< –100 %	–29,4	–3,0	< –100 %
davon aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/ sonstigen Geschäftseinheiten	–	–	–	–	10,3	–100,0 %
davon aus sonstiger Investitionstätigkeit	6,7	8,9	–24,5 %	9,5	17,7	–46,1 %
= Free Cashflow	230,9	229,1	0,8 %	392,8	431,3	–8,9 %
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–507,5	–104,5	< –100 %	–825,6	–345,5	< –100 %
+ Währungseinflüsse flüssige Mittel	–0,4	–0,6	39,4 %	–11,8	–2,1	< –100 %
= Nettoveränderung der flüssigen Mittel	–277,0	123,9	< –100 %	–444,6	83,7	< –100 %

1 Einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen

Kapitalstrukturanalyse

Die Netto-Finanzschulden (lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel) betrugen zum Quartalsstichtag 818,4 Mio. € (Ende 2024: 913,2 Mio. €). Dies entsprach dem 0,4-Fachen (Ende 2024: 0,5-Faches) des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis. Zur Überleitung auf die industriellen operativen Netto-Finanzschulden (INOD) zum 30. September 2025 in Höhe von 2.353,6 Mio. € (Ende 2024: 2.497,5 Mio. €) werden zu den Netto-Finanzschulden die Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft in Höhe von 778,8 Mio. € (Ende 2024:

814,1 Mio. €) sowie die Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing in Höhe von 756,4 Mio. € (Ende 2024: 770,1 Mio. €) hinzugerechnet. Der Verschuldungsgrad auf Basis der industriellen operativen Netto-Finanzschulden (INOD) betrug das 1,2-Fache (Ende 2024: 1,3-Faches) des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis.

Industrielle Netto-Finanzschulden

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Schuldscheindarlehen	449,8	528,5	–14,9 %
Anleihen	496,6	995,2	–50,1 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	125,9	146,9	–14,3 %
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	88,5	29,6	> 100 %
Finanzverbindlichkeiten	1.160,9	1.700,3	–31,7 %
Abzüglich flüssiger Mittel	–342,5	–787,0	56,5 %
Netto-Finanzschulden	818,4	913,2	–10,4 %
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	778,8	814,1	–4,3 %
Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing	756,4	770,1	–1,8 %
Industrielle operative Netto-Finanzschulden (INOD)	2.353,6	2.497,5	–5,8 %
Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen	537,6	666,9	–19,4 %
Industrielle Netto-Finanzschulden (IND)	2.891,2	3.164,4	–8,6 %
EBITDA bereinigt ¹ für die letzten zwölf Monate	1.898,1	1.945,0	–2,4 %
Verschuldungsgrad auf Basis Netto-Finanzschulden	0,4	0,5	–
Verschuldungsgrad auf Basis INOD	1,2	1,3	–
Verschuldungsgrad auf Basis IND	1,5	1,6	–

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

Das Konzern-Eigenkapital verminderte sich zum 30. September 2025 auf 6.033,7 Mio. € (Ende 2024: 6.207,1 Mio. €). Ausschlaggebend für den Rückgang des Eigenkapitals waren erfolgsneutrale Effekte aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von –319,3 Mio. € sowie die im zweiten Quartal geleistete Dividendenausschüttung der KION GROUP AG in Höhe von 107,5 Mio. €. Teilweise kompensiert wurde dies durch das im Berichtszeitraum erwirtschaftete Konzernergebnis in Höhe von 167,1 Mio. € sowie die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste im Rahmen der Pensionsbewertung in Höhe von 58,0 Mio. € (nach latenten Steuern). Zum 30. September 2025 lag die Eigenkapitalquote, bedingt durch die gesunkene Bilanzsumme, mit 33,2 Prozent moderat über dem Jahresende 2024 (33,0 Prozent).

Prognosebericht

Erwartetes branchenbezogenes Umfeld

Im weltweiten Markt für Flurförderzeuge rechnet die KION Group für das Gesamtjahr 2025 mit nunmehr spürbar gegenüber dem Vorjahr zulegenden Bestellzahlen, hauptsächlich gestützt durch das signifikante Wachstum in der Region APAC. In der Region EMEA wird von einem leichten Neugeschäftswachstum ausgegangen, während für die Region Americas spürbar zunehmende Bestellzahlen im Vergleich zum Vorjahr erwartet werden. Wertmäßig wird das Marktwachstum voraussichtlich unter dem stückzahlbasierten Wachstum liegen, was auf anhaltende Verschiebungen im Produktmix hin zu günstigen Einstiegsgeräten im Bereich Lagertechnik zurückzuführen ist.

Im Markt für Lagerautomatisierungslösungen rechnet die KION Group, gestützt durch Marktstudien von Interact Analysis, nun mit einem moderaten Wachstum des Auftragseingangs im Projektgeschäft für das Jahr 2025.

Erwartete Geschäfts- und Ertragslage der KION Group

Auf Grundlage der Geschäftsentwicklung im vorliegenden Berichtszeitraum hat der Vorstand der KION GROUP AG seine im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 hinsichtlich der Steuerungskennzahlen Umsatz, EBIT bereinigt und ROCE eingegrenzt. Die Erwartungen für den Konzern sowie die beiden operativen Segmente wurden innerhalb der ursprünglich angegebenen Prognosebandbreiten konkretisiert. Darüber hinaus hat der Vorstand der KION GROUP AG die Prognose für den Free Cashflow des Konzerns angehoben. Ursächlich hierfür ist, dass ein wesentlicher Teil der Einmalaufwendungen aus der Umsetzung des Effizienzprogramms voraussichtlich erst im ersten Quartal 2026 zahlungswirksam wird und diese zudem in Summe mit voraussichtlich 170 bis 190 Mio. € geringer ausfallen werden als ursprünglich erwartet (zuvor: 240 bis 260 Mio. €).

Diese Einschätzung zur erwarteten Geschäftsentwicklung des Konzerns und der operativen Segmente steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass die Lieferketten der KION Group nicht durch Handelsbarrieren, wie insbesondere Zölle sowie Zugangsbeschränkungen bei kritischen Rohstoffen, signifikant beeinträchtigt werden.

Prognose 2025

	KION Group		Industrial Trucks & Services		Supply Chain Solutions	
	Prognose 2025	Prognose 2025 angepasst	Prognose 2025	Prognose 2025 angepasst	Prognose 2025	Prognose 2025 angepasst
in Mio. €						
Umsatzerlöse ¹	10.900–11.700	11.100–11.400	8.100–8.600	8.100–8.300	2.800–3.100	3.000–3.100
EBIT bereinigt ¹	720–870	760–820	680–780	700–740	140–200	170–200
Free Cashflow	400–550	600–700	–	–	–	–
ROCE	7,0 %–8,4 %	7,4 %–8,0 %	–	–	–	–

¹ Die Angaben für die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions beinhalten auch konzerninterne segmentübergreifende Umsatzerlöse und EBIT-Effekte

FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024
Umsatzerlöse	2.704,0	2.699,2	8.200,4	8.435,3
Umsatzkosten	–1.980,1	–1.967,5	–6.014,6	–6.162,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	724,0	731,7	2.185,8	2.272,8
Vertriebskosten	–269,4	–285,1	–996,9	–896,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	–60,7	–59,6	–203,6	–185,3
Allgemeine Verwaltungskosten	–204,5	–205,7	–682,5	–622,3
Sonstige Erträge	12,8	32,0	87,8	83,9
Sonstige Aufwendungen	–27,4	–23,0	–74,8	–100,4
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3,1	3,4	9,2	13,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	177,7	193,7	325,0	565,9
Finanzerträge	50,9	53,3	214,1	210,4
Finanzaufwendungen	–86,6	–116,4	–325,2	–358,0
Finanzergebnis	–35,6	–63,1	–111,0	–147,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	142,1	130,6	213,9	418,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–22,9	–56,7	–46,8	–162,7
davon laufende Steuern	–41,2	–67,7	–120,8	–198,4
davon latente Steuern	18,3	11,1	74,0	35,7
Konzernergebnis	119,2	73,9	167,1	255,6
davon auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallend	114,3	72,4	161,0	249,5
davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend	4,9	1,5	6,1	6,1
Ergebnis je Aktie				
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Mio. Stück)	131,1	131,1	131,1	131,1
Unverwässert (in €)	0,87	0,55	1,23	1,90
Verwässert (in €)	0,87	0,55	1,23	1,90

Konzernbilanz – Aktiva

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.443,5	3.648,2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.058,2	2.166,7
Leasingvermögen	1.683,1	1.631,5
Mietvermögen	785,9	805,2
Sonstige Sachanlagen	1.958,2	1.986,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	109,1	110,3
Leasingforderungen	2.257,3	2.088,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	207,1	208,6
Sonstige Vermögenswerte	110,0	101,6
Latente Steueransprüche	461,7	489,3
Langfristige Vermögenswerte	13.074,1	13.236,4
Vorräte	1.776,3	1.748,6
Leasingforderungen	761,6	723,8
Vertragsvermögenswerte	228,6	278,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.613,6	1.695,6
Ertragsteuerforderungen	67,5	63,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	97,5	76,2
Sonstige Vermögenswerte	186,4	196,1
Flüssige Mittel	342,5	787,0
Kurzfristige Vermögenswerte	5.074,0	5.569,0
Summe Aktiva	18.148,1	18.805,4

Konzernbilanz – Passiva

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	131,1	131,1
Kapitalrücklage	3.826,7	3.826,7
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	2.189,2	2.135,7
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	–134,2	95,9
Nicht-beherrschende Anteile	20,7	17,7
Eigenkapital	6.033,7	6.207,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	624,8	747,5
Finanzverbindlichkeiten	928,9	1.002,0
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	3.361,0	3.225,3
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	553,2	585,5
Sonstige Rückstellungen	217,9	213,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	637,9	663,1
Sonstige Verbindlichkeiten	196,5	204,9
Latente Steuerschulden	378,7	446,7
Langfristige Schulden	6.898,9	7.088,1
Finanzverbindlichkeiten	232,0	698,3
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	1.297,8	1.182,2
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	225,6	228,7
Vertragsverbindlichkeiten	713,9	778,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.251,7	1.160,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	11,0	75,0
Sonstige Rückstellungen	392,1	269,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	281,7	313,9
Sonstige Verbindlichkeiten	809,8	803,8
Kurzfristige Schulden	5.215,5	5.510,2
Summe Passiva	18.148,1	18.805,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	177,7	193,7	325,0	565,9
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte ohne Leasing- und Mietvermögen	152,6	129,3	417,2	399,6
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf Leasing- und Mietvermögen	149,6	144,4	456,5	440,7
Nicht zahlungswirksame Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten aus dem Leasinggeschäft	–18,3	–19,0	–56,5	–58,5
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge (–)/Aufwendungen (+)	15,1	5,3	15,6	7,8
Gewinne (–)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	5,2	–0,9	2,8	–5,9
Veränderung Vermögenswerte/Verbindlichkeiten aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	–170,6	–131,5	–482,7	–409,7
davon Veränderung Leasingvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	–99,7	–53,8	–260,1	–172,7
davon Veränderung Mietvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	–63,4	–55,6	–188,9	–169,2
davon Zinseinzahlungen aus dem Leasinggeschäft	43,8	35,8	127,0	100,6
davon Zinsauszahlungen aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	–51,3	–57,9	–160,7	–168,4
Veränderung Net Working Capital	63,9	50,8	109,9	28,6
davon Vorräte	–4,6	1,0	–71,0	–161,0
davon Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14,5	32,9	157,3	157,4
davon Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten	54,0	17,0	23,6	32,2
Zahlungen aus Pensionsverpflichtungen	–43,1	–6,4	–74,3	–22,7
Veränderung sonstige Rückstellungen	–69,3	3,5	146,1	13,0
Veränderung übrige Vermögenswerte/Schulden	118,3	43,3	4,7	–26,0
Gezahlte Ertragsteuern	–47,4	–83,9	–187,4	–237,4
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	333,6	328,8	676,9	695,4

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

in Mio. €	Q3 2025	Q3 2024	Q1 – Q3 2025	Q1 – Q3 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	–91,0	–106,3	–264,2	–289,0
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	4,7	1,6	11,0	6,6
Dividendeneinzahlungen	5,8	3,8	10,5	8,6
Erwerb von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	–18,3	–2,2	–29,4	–3,0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	–	–	–	10,3
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Vermögenswerte	–3,8	3,6	–12,1	2,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–102,7	–99,7	–284,1	–264,1
Dividendenausschüttung der KION GROUP AG	–	–	–107,5	–91,8
Gewinnausschüttungen an nicht-beherrschende Anteile	–2,6	–2,2	–2,6	–2,2
Aufnahme von Finanzschulden	63,7	86,4	105,8	515,5
Tilgung von Finanzschulden	–511,2	–133,5	–639,9	–535,0
Zinseinzahlungen	3,1	0,9	12,3	5,5
Zinsauszahlungen	–11,2	–13,5	–29,4	–44,6
Tilgungsanteil aus dem Beschaffungsleasing	–42,9	–37,9	–141,5	–106,4
Zinsanteil aus dem Beschaffungsleasing	–7,4	–6,6	–22,1	–19,8
Einzahlungen/Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten	1,0	1,9	–0,7	–66,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–507,5	–104,5	–825,6	–345,5
Wechselkursbedingte Wertänderungen der flüssigen Mittel	–0,4	–0,6	–11,8	–2,1
Nettoveränderung der flüssigen Mittel			–444,6	83,7
Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode			787,0	311,8
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode			342,5	395,5

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung wurden in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ und anderen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions werden auf Basis der Größen „Umsatzerlöse“ und „EBIT bereinigt“ gesteuert. Die Segmentberichterstattung beinhaltet daher eine Überleitungsrechnung vom extern berichteten Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Konzerns (EBIT) inklusive Effekten aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekten zum bereinigten Ergebnis der Segmente („EBIT bereinigt“).

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Segmentinformationen für Q3 2025 bzw. Q3 2024 sowie Q1 – Q3 2025 bzw. Q1 – Q3 2024.

Segmentinformationen Q3 2025

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	1.940,6	763,1	0,3	–	2.704,0
Innenumsatz	3,6	5,4	74,5	–83,5	–
Gesamtumsatz	1.944,2	768,5	74,8	–83,5	2.704,0
Umsatzkosten	–1.370,2	–624,4	–69,3	83,9	–1.980,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	176,5	1,9	130,5	–166,8	142,1
Nettofinanzergebnis	–24,9	–8,2	–2,6	–	–35,6
EBIT	201,4	10,1	133,1	–166,8	177,7
+ Einmal- und Sondereffekte	–31,7	17,3	6,0	–	–8,4
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,9	20,2	–	–	21,1
= EBIT bereinigt	170,6	47,6	139,1	–166,8	190,5
Investitionen ¹	57,8	21,8	11,5	–	91,0
Planmäßige Abschreibungen ²	52,3	16,5	6,5	–	75,2
Auftragseingang	1.941,9	740,1	74,8	–80,9	2.675,9

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

Segmentinformationen Q3 2024

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	1.994,9	703,3	1,0	–	2.699,2
Innenumsatz	3,8	6,5	71,8	–82,2	–
Gesamtumsatz	1.998,7	709,8	72,8	–82,2	2.699,2
Umsatzkosten	–1.394,7	–588,9	–65,4	81,5	–1.967,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	158,2	–4,2	167,4	–190,8	130,6
Nettofinanzergebnis	–43,6	–8,1	–11,4	–	–63,1
EBIT	201,7	3,9	178,8	–190,8	193,7
+ Einmal- und Sondereffekte	0,5	2,9	0,9	–	4,2
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,1	21,6	–	–	21,7
= EBIT bereinigt	202,3	28,4	179,7	–190,8	219,6
Investitionen ¹	68,1	27,2	11,1	–	106,3
Planmäßige Abschreibungen ²	49,5	12,9	6,2	–	68,6
Auftragseingang	1.796,8	636,1	72,8	–78,5	2.427,3

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

Segmentinformationen Q1 – Q3 2025

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	6.066,5	2.133,0	0,9	–	8.200,4
Innenumsatz	12,9	21,3	223,6	–257,8	–
Gesamtumsatz	6.079,4	2.154,3	224,5	–257,8	8.200,4
Umsatzkosten	–4.343,3	–1.714,6	–213,8	257,1	–6.014,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	308,1	36,5	59,6	–190,3	213,9
Nettofinanzergebnis	–75,9	–15,7	–19,4	–	–111,0
EBIT	384,1	52,1	79,1	–190,3	325,0
+ Einmal- und Sondereffekte	142,7	11,3	31,2	–	185,2
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	2,7	62,5	–	–	65,2
= EBIT bereinigt	529,5	126,0	110,2	–190,3	575,4
Segmentvermögen	14.429,2	5.320,2	2.342,0	–3.943,3	18.148,1
Segmentschulden	10.404,3	2.797,3	2.861,1	–3.948,2	12.114,5
Investitionen ¹	159,4	73,5	31,3	–	264,2
Planmäßige Abschreibungen ²	153,1	39,0	19,3	–	211,3
Auftragseingang	5.970,1	2.941,2	224,5	–253,9	8.882,0
Auftragsbestand	2.038,9	2.936,0	–	–30,8	4.944,1
Anzahl der Mitarbeiter ³	30.895	9.987	1.420	–	42.302

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 30.09.2025; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Segmentinformationen Q1 – Q3 2024

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	6.295,7	2.137,0	2,6	–	8.435,3
Innenumsatz	9,2	24,1	215,5	–248,8	–
Gesamtumsatz	6.305,0	2.161,1	218,1	–248,8	8.435,3
Umsatzkosten	–4.387,0	–1.797,4	–225,9	247,7	–6.162,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	564,6	–24,5	72,8	–194,6	418,3
Nettofinanzergebnis	–83,7	–17,7	–46,2	–	–147,6
EBIT	648,3	–6,7	119,0	–194,6	565,9
+ Einmal- und Sondereffekte	1,7	11,7	–1,1	–	12,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	22,9	65,6	–	–	88,5
= EBIT bereinigt	672,9	70,5	117,9	–194,6	666,7
Segmentvermögen	14.148,0	5.405,9	2.703,8	–4.296,7	17.960,9
Segmentschulden	9.940,8	2.747,3	3.647,6	–4.299,7	12.036,0
Investitionen ¹	179,9	80,4	28,8	–	289,0
Planmäßige Abschreibungen ²	122,8	37,6	17,0	–	177,4
Auftragseingang	5.566,3	1.954,6	218,1	–233,1	7.505,9
Auftragsbestand	2.321,1	2.541,7	–	–58,4	4.804,4
Anzahl der Mitarbeiter ³	31.109	9.924	1.457	–	42.490

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten (inkl. Auszubildenden; ohne inaktive Beschäftigte) zum 30.09.2024; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Frankfurt am Main, den 29. Oktober 2025

Der Vorstand

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Zielen, Prognosen und Schätzungen des Managements der KION GROUP AG beruhen. Diese Aussagen berücksichtigen nur Erkenntnisse, die bis einschließlich des Datums der Erstellung dieser Quartalsmitteilung vorlagen. Das Management der KION GROUP AG übernimmt keine Garantie dafür, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen auch als richtig erweisen werden. Die zukünftige Entwicklung der KION GROUP AG und ihrer nachgeordneten Konzerngesellschaften sowie die tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten und können daher erheblich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der KION GROUP AG und ihrer Konzerngesellschaften und können daher im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, des Wettbewerbsumfelds sowie der politischen Lage, nationale und internationale Gesetzesänderungen, Zins- oder Wechselkursschwankungen, Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren sowie die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese sowie andere Risiken und Unsicherheiten werden im mit dem Lagebericht der KION GROUP AG zusammengefassten Konzernlagebericht 2024, im Konzernzwischenlagebericht 2025 sowie in dieser Quartalsmitteilung ausgeführt. Darüber hinaus können die geschäftliche Entwicklung und die Ergebnisse auch durch weitere Faktoren belastet werden. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die KION GROUP AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

Rundungen

Bestimmte Zahlenangaben in dieser Quartalsmitteilung wurden kaufmännisch gerundet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Summen der Einzelbeträge in den Tabellen und den angegebenen Gesamtgrößen sowie zwischen den Zahlen in den Tabellen und ihrer jeweiligen Analyse im Textteil der Quartalsmitteilung kommen. Alle prozentualen Veränderungen und Kennziffern wurden anhand der zugrunde liegenden Daten in Tsd. Euro berechnet.

Finanzkalender

26. Februar 2026

Veröffentlichung
Geschäftsbericht 2025
Bilanzpressekonferenz und
Telefonkonferenz für
Analysten

29. April 2026

Quartalsmitteilung zum
31. März 2026
(Q1 2026)
Telefonkonferenz für
Analysten

28. Mai 2026

Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten

Kontakt

Ansprechpartner für Medien

Dr. Christopher Spies

Director
Group Communications
Tel. +49 69 20 110 7725
christopher.spies@kiongroup.com

Ansprechpartner für Investoren

Markus Georgi

Senior Vice President
Investor Relations & KION
Group Communications
Tel. +49 69 20 110 7414
markus.georgi@kiongroup.com

Raj Junginger

Senior Manager
Investor Relations
Tel. +49 69 20 110 7942
raj.junginger@kiongroup.com

Wertpapierkennnummern

ISIN: DE000KGX8881
WKN: KGX888

KION GROUP AG
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 20 110 0
Fax +49 69 20 110 7690
info@kiongroup.com
www.kiongroup.com

Diese Quartalsmitteilung
steht in deutscher und
englischer Sprache auf
www.kiongroup.com
zur Verfügung.
Der Inhalt der deutschen
Fassung ist verbindlich.



[kiongroup.com/
de](http://kiongroup.com/de)

We keep
the world moving.

KION GROUP AG

Corporate Communications
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

Fax +49 69 20 110 7690

info@kiongroup.com

www.kiongroup.com